

# Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

## Stadt Usedom - Stadtvertretung Usedom

Informationsvorlage-Nr:  
StV-0673/21

Titel:

Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung - diverse Anträge - eingereicht von der SPD-Fraktion

Amt / Bearbeiter  
FD zentrale Dienste /  
Gottschling

Datum:  
06.04.2021

Status: öffentlich

### Sachverhalt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Gottschling,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich, folgende Anträge auf die TO zu nehmen:  
Die SV möge beschließen, den Bürgermeister zu beauftragen, zu veranlassen,

1. den Wasseranschluss auf dem Pasker Friedhof wiederherzustellen,
2. den Fußgängerüberweg an der Schule mit einer Warnblinkanlage zu versehen,
3. in der Siedlung an der Stolper Straße die verabredeten drei Straßenlaternen kurzfristig zu installieren,
4. in Wilhelmsfelde weitere Straßenlaternen zu installieren,  
um den Schulweg für die Kinder zur Bushaltestelle sicherer zu machen,
5. für den Kindergarten zum 70 sten Geburtstag sowohl einen Zuschuss zu gewähren als auch Spenden zu sammeln,
6. am Pötterwall zwischen Swinemünder Straße und Schlossberg dafür die Voraussetzungen zu schaffen, dass alle Anlieger mit ihren Fahrzeugen von ihren Grundstücken auf eine öffentliche Straße kommen. Dies ist ein Gebot der Gleichbehandlung.

i. A.Jikeli

**Von:** Günther sen. Jikeli <jikelisen@gmail.com>  
**Gesendet:** Donnerstag, 1. April 2021 09:23  
**An:** Isabell Gottschling; J. Storret  
**Cc:** Martin Luedtke; Rico Baumann  
**Betreff:** Anträge der SPD-Fraktion für die nächste SV

LVB	AV	BM	EB
FB II	Amt Usedom-Süd		zK
FD 30	06. April 2021		zwV
FD 60	EINGANG		RS
	zdA		

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Gottschling,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich, folgende Anträge auf die TO zu nehmen:  
Die SV möge beschließen, den Bürgermeister zu beauftragen, zu veranlassen,

1. den Wasseranschluss auf dem Pasker Friedhof wiederherzustellen,
2. den Fußgängerüberweg an der Schule mit einer Warnblinkanlage zu versehen,
3. in der Siedlung an der Stolper Straße die verabredeten drei Straßenlaternen kurzfristig zu installieren,
4. in Wilhelmsfelde weitere Straßenlaternen zu installieren,  
um den Schulweg für die Kinder zur Bushaltestelle sicherer zu machen,
5. für den Kindergarten zum 70 sten Geburtstag sowohl einen Zuschuss zu gewähren als auch Spenden zu sammeln,
6. am Pötterwall zwischen Swinemünder Straße und Schlossberg dafür die Voraussetzungen zu schaffen, dass alle Anlieger mit ihren Fahrzeugen von ihren Grundstücken auf eine öffentliche Straße kommen. Dies ist ein Gebot der Gleichbehandlung.

i. A.Jikeli